

Hiermit beantrage(n) ich (wir) die Aufnahme in den DFF-Heidelberg e. V.

---

Name, Vorname\*

---

Straße und Hausnummer\*

---

PLZ und Ort\*

---

Telefon\* (Festnetz/Mobilfunk)

---

E-Mail

---

Geburtsdatum

---

Beruf/Branche

---

Kinder/Alter der Kinder

---

Französischkenntnisse

Bitte Zutreffendes ankreuzen:

- Einzelmitgliedschaft (Einzelperson) zu einem Jahresbeitrag von € 25,—
- Familienmitgliedschaft (Eltern und Kinder bis 18 Jahre) zu einem Jahresbeitrag von € 40,—
- Juristische Person (des privaten und öffentlichen Rechts) zu einem Jahresbeitrag von € 57,—
- Spende (des privaten und öffentlichen Rechts) in Höhe von € \_ \_ \_ \_ \_ , \_ \_

Der Jahresbeitrag ist bis spätestens zum 15. März eines jeden Jahres auf unser Vereinskonto bei der Heidelberger Volksbank eG (Bankverbindung: IBAN: DE 34 6729 0000 0049 2976 02) zu überweisen. Ihren Jahresbeitrag können Sie um eine ergänzende Spende aufstocken; diese Spende kann jederzeit gekündigt bzw. geändert werden.

Der DFF-Heidelberg e. V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Spendenquittungen werden auf Anfrage ausgestellt.

- Ich (Wir) bitte (n) um eine Zuwendungsbescheinigung.
- Die umseitigen Hinweise zum Datenschutz (DSGVO) habe ich zur Kenntnis genommen.

Bitte füllen Sie diesen Aufnahmeantrag vollständig aus und schicken Sie das unterschriebene Antragsformular postalisch an unsere Vereinsadresse (siehe Kontakt).

---

Datum

---

Unterschrift

# Informationen für Vereins-Mitglieder über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

**1)** Verantwortlich für die Datenverarbeitung in dem Deutsch-französischen Freundeskreis Heidelberg e.V. (im Folgenden: DFF) ist

Frau Françoise Schickling (zweite Vorsitzende des Vorstands)  
Pfälzer Straße 25  
69123 Heidelberg,  
Telefon: (06221) 72 66 043  
Mobil: 0170 407 4437  
E-Mail: dff-montheid@gmx.de

**2)** Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (im Folgenden: Daten) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten: Name und Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer (soweit vorhanden Festnetz und Mobil) sowie - falls vorhanden - E-Mail-Adresse. Unter „Verarbeitung von Daten“ werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO).

**3)** Die in (2) genannten Daten sind Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.

**4)** Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO.

**5)** Im Zusammenhang mit satzungsgemäßen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Kulturreisen, Vorträgen, Exkursionen, Wanderungen und Events) sowie Mitgliederversammlungen veröffentlicht der Verein möglicherweise Fotos sowie einen Bericht auf seiner Homepage und übermittelt Fotos nebst Bericht womöglich an Zeitungen. Jedoch ist davon auszugehen, dass Mitglieder auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Untertitel zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei allenfalls Name, Vereinszugehörigkeit sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht/übermittelt. Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, ohne die er seine Satzungszwecke (siehe § 2 der Satzung) nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Zumindest überwiegen die Interessen und Grundrechte der Mitglieder nicht gegenüber den berechtigten Interessen des Vereins (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO). Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt. Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt der

Verein nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

**6)** Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 b) 3 DSGVO). Eine Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

**7)** Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffentlicht/übermittelt der Verein Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitglieds (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

**8)** Die Mitgliederdaten werden spätestens 1 Jahr nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen oder satzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

**9)** Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

**10)** Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die in (1) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

**11)** Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde im Bundesland Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg mit Sitz in Stuttgart.

Quelle: Datenschutz Hessen